

Case Study

EDV.de

Branche

IT / Systemhaus

ProdukttimeCard premium plus DES
Multiterminal + RFID-Transponder**Kunde**

edv.de GmbH & Co. KG

Die edv.de – „certified partner“ von REINER SCT – bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen Lösungen zu Hardware, Software und Telekommunikation – auch als Individual- und Anpassungsprogrammierung für Applikationen. Gegründet 2001, umfasst das Team heute über 10 Spezialisten, die durch Hersteller wie Microsoft, DATEV und Fujitsu zertifiziert sind und betreut knapp 400 Betriebe unterschiedlichster Branchen und Größen mit ca. 3.500 EDV-Systemen.

Mitarbeiter

Über 10

Wir verkaufen nicht nur die Zeit-erfassung von REINER SCT, sondern nutzen sie voller Überzeugung auch selbst. Die Ergänzung um eine drahtlose Zutrittssicherung für Innenräume ist ideal.

Nico Röbbelen
Geschäftsführer edv.de

”



REINER SCT-Vertriebspartner setzt Zutrittslösung selbst ein

edv.de sichert Büroinnentüren mit drahtloser elektronischer Zutrittskontrolle

Als IT-Dienstleister weiß edv.de quasi aus erster Hand, wie sehr moderne Technologien den Alltag von Unternehmen erleichtern und Prozesse effizienter machen können. Besonders gute Lösungen setzt das Unternehmen mit Sitz in Isernhagen auch selbst ein. „Wir schöpfen dann nicht nur aus theoretischem Wissen über Produkte, sondern können unseren Kunden die Lösungen aus eigener Erfahrung noch mehr ans Herz legen“, so Geschäftsführer Nico Röbbelen.

timeCard-Zeiterfassung langjährig im Einsatz

Seit Jahren nutzt und vertreibt edv.de – übrigens seit 2012 „certified partner“ von REINER SCT – die Zeiterfassungslösung „timeCard“ des Schwarzwälder Unternehmens. Die wurde speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt und zeichnet sich insbesondere durch eine intuitive Nutzung und eine übersichtliche Bedienungsfläche aus.

Sofort Feuer und Flamme

Als REINER SCT dann bei der Vertriebspartnertagung im Herbst 2013 in Schmitten die Partnerschaft mit dem Experten für mechanische Schließlösungen, Assa Abloy, bekannt gab und die Produktergänzung von „timeCard“ um eine drahtlose elektronische Zutrittskontrolle vorstellte, war Nico Röbbelen ebenso wie seine Kollegen aus ganz Deutschland sofort Feuer und Flamme. Bereits in der Mittagspause bestellte er als Erster das System für sein eigenes Unter-

nehmen. Noch vor der offiziellen Markteinführung installierte er die „Assa Abloy“-Lösung.

Das System war blitzschnell funktionsfähig. „Es müssen ja keine Türkonstruktionen verändert werden“, erklärt der edv.de-Geschäftsführer. Die Zutrittskontrolle wird komplett in „timeCard“ integriert. Da das System modular aufgebaut ist, kann es Tür um Tür ergänzt werden und es ist zudem auch für Brandschutz- und Fluchttüren geeignet.

Ideal für Innentüren

Die Technik beruht auf hochsicherer RFID-Funktechnologie. Es müssen also keine Türen mit Kabeln nachgerüstet werden. Das spart Geld, Aufwand und eine etwaige Betriebsunterbrechung bei der Installation. Mehrere Türen können mit dieser Technik gesichert werden – ideal für Innentüren. So ist es einfach möglich, beispielsweise das Archiv, den Serverraum oder einzelne Büros mit der Technik zu schützen.

Edv.de hat sich entschlossen, aus Sicherheits- und Datenschutzgründen einzelne Büros mit dem System auszurüsten. Ziehen die Mitarbeiter die Tür hinter sich zu, verriegeln die einmal aktivierten Türen automatisch und können nur mittels Transponder wieder geöffnet werden. Somit gehören Schlüssel der Vergangenheit an.

Case Study

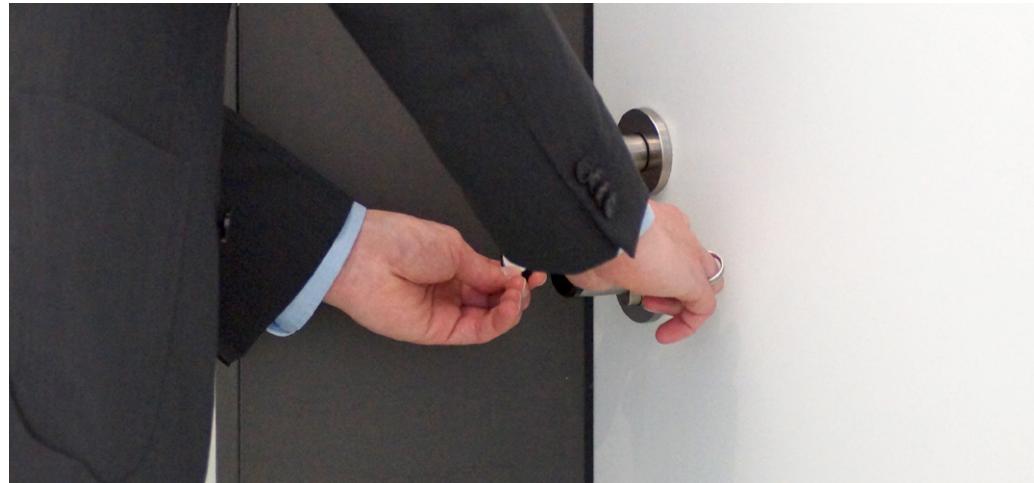
EDV.de



Ich finde das Preis-Leistungs-Verhältnis exzellent und die einfache Bedienung und Installation überzeugend.

Nico Röbbelen
Geschäftsführer edv.de

”



Von innen sind die Türen übrigens nicht mit Drehknäufen, sondern mit normalen Türgriffen ausgestattet. So kann auch eine aktivierte Tür jederzeit ohne Transponder von innen geöffnet werden – beispielsweise falls einmal ein Notfall eintritt und Feuer ausbrechen sollte.

Kein Problem bei „Schlüsselverlust“

Größter Vorteil des Systems für edv.de: „Wenn bei einem herkömmlichen Schlüsselsystem mal ein Mitarbeiter seinen Schlüssel verliert, muss immer sofort die gesamte Schließanlage ausgetauscht werden. Das ist aufwändig und teuer. Sollte bei der neuen Lösung mal ein Transponder-Chip verloren gehen, reicht es aus, diesen zu sperren – was nur wenige Sekunden dauert – und einen neuen Chip zu programmieren und auszugeben“, so Röbbelen.

Das System kann zudem automatisch eine lückenlose Dokumentation erstellen, mit welchem Transponder wann welche Türen geöffnet wurden. So ist beispielsweise bei einem Notfall, wenn ein Gebäude evakuiert werden muss, leicht nachvollziehbar, wie viele Mitarbeiter sich darin befinden.

Mitarbeiter schätzen einfache Bedienung

Nicht nur Röbbelen ist von dem System begeistert, auch seine Mitarbeiter geben positives Feedback: „Sie müssen jetzt nur noch die Tür zuziehen und nicht mehr ans Abschließen denken. Zudem tragen sie einen Schlüssel weniger am Schlüsselbund“, fasst Röbbelen zusammen.

Das Fazit von Nico Röbbelen: „Die neue Lösung von REINER SCT deckt unsere Anforderungen zu 100 Prozent ab. Fehler sind so gut wie ausgeschlossen. Es besticht meines Erachtens durch ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis, überzeugt durch einfache Bedienung und ist schnell installiert – rundherum perfekt.“

Zum System:

Das Wichtigste auf einen Blick

- Entwickelt für Innentüren
- Schnelle Installation ohne Verkabelung
- Einfache Bedienung
- Integration weiterer Türen einfach möglich
- Basiert auf sicherer Mifare DESFire-Technologie
- Basisstation / Hub mit 25 m Reichweite
- Kombination mit Zeiterfassungslösung „timeCard“ sinnvoll
- Geeignet für z.B. Glas-, Brandschutz- und Fluchttüren von z.B. Büro-, Labor-, Archiv- oder Serverräumen und für Schließfächer in z.B. Banken, Schulen, Kliniken oder Industriebetrieben

REINER Kartengeräte GmbH & Co. KG
Baumannstr. 18 ■ 78120 Furtwangen
Germany

Telefon: +49 (7723) 5056-0
Telefax: +49 (7723) 5056-778
mail@reiner-sct.com
www.reiner-sct.com